Maßnahme

Objekte für betreutes Wohnen: G.-Peters-Str. 2–8

Lfd. Nr.: I/13

Leitbildbaustein: u. a. zusammen leben / helfen / schützen

Maßnahmeträger: Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 2019/2020

Kosten: ca. 3,8 Mio. EUR

Förderung: KfW energetische Sanierung, Zuschuss seniorengerechter Umbau SAB

Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Das Haus G.-Peters-Str. 2–8 erhält in den Jahren 2019/2020 eine grundhafte Sanierung. Damit wird eine Anpassung an Angeboten von Wohnraum für die älter werdende Bevölkerung vorgenommen. Ca. 50 % der Wohnungen werden barrierefrei hergerichtet. Alle anderen Wohnungen erhalten einen barrierearmen Zugang.
Hier erfolgt erstmalig der Anbau von Aufzügen an einem Normalgeschosser in den Beständen der Wohnungsgesellschaft mbH. Die neu angebauten Aufzugstürme werden jeweils zwei Aufgänge erfassen. Ein Halt auf jeder Etage und im Keller ist möglich. Die Größe des Aufzuges orientiert sich an normalen Personenaufzügen, die auch einem Rollstuhlfahrer mit Begleitperson ausreichend Platz bietet.
Jede Wohnung bekommt einen Balkon, der zum Ausruhen und Relaxen einlädt. 50 % der Wohnungen werden über größere Bäder mit freizügigen Bewegungsflächen verfügen. Moderne Sanitärausstattungen und bodengleiche Duschen erhöhen den Wohnkomfort. Alle Fenster der Erdgeschosswohnungen und die Wohnungen auf der Süd- und Westseite bekommen Rollläden, wobei die Rollläden an den bodentiefen Fenstern elektrisch betrieben werden können.
In diesem Haus befinden sich dann 48 Wohnungen: davon 40 geräumige 2-Raum-Wohnungen und acht 3-Raum-Wohnungen.

www.wh-hy.de

Maßnahme

Lausitzhalle, Fortsetzung Fassadensanierung

Lfd. Nr.: I/17

Leitbildbaustein: alle

Maßnahmeträger: SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH

Realisierungszeitraum: 04–09/2019

Kosten: ca. 350.000 EUR

Förderung: Brücken in die Zukunft

Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Die bestehende Fassade der Lausitzhalle aus einer Pfosten-Riegel-Konstruktion im Bereich des Lausitzer Platzes wird durch eine thermisch getrennte und energetisch effektive Konstruktion mit Wärmeschutzverglasung ersetzt.

Dabei wird vorrangig die Windfanganlage des Eingangsbereiches zum Großen Saal umgebaut, um die barrierefreie Zugänglichkeit für die Besucherinnen und Besucher der Lausitzhalle zu ermöglichen.

www.lausitzhalle.de

Maßnahme

Neubau Verbindungsstraße A-E, Zeißig

Lfd. Nr.: II/21d

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 5/2019–12/2019

Kosten: ca. 1 Mio. EUR

Förderung: Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra)

Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Neubau Verbindungsstraße A-E im Industriegelände Zeißig:
1. Bauabschnitt:
Baufeldfreimachung und Neubau des Radweges entlang der Straße A
2. Bauabschnitt:
Baufeldfreimachung im Bereich alte Gleisanlagen und Umverlegung der Medien Fernwärme, Trinkwasser, Regenwasser und Strom im Auftrag der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH.
Fertigstellung der Anbindung an die Straße A
3. Bauabschnitt:
Rückbau der Straße E
Umbinden sämtlicher Medien und Verlegung neuer Hausanschlusse für die Anlieger
Gleichzeitiges Asphaltieren des Wendehammers und der Straße E mit Nebenanlagen

In allen Bauabschnitten wurde die Beleuchtung erneuert.
19 Winterlinden wurden als Ersatzpflanzung gepflanzt.
Auf den Personenkreis mit Einschränkungen wurde in der Planung und Ausführung besonderes Augenmerk gelegt.

www.hoyerswerda.de

Maßnahme

Ausbau Friedrich-Ebert-Str., OT Knappenrode

Lfd. Nr.: II/22b

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 4/2019–11/2019

Kosten: ca. 527.000 EUR

Förderung: Förderung Kommunaler Straßen- und Brückenbau

Stand der Umsetzung: ○ ○ ●

Ziel der Baumaßnahme war es, durch die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

Der Ausbau der Fahrbahn erfolgte in Asphaltbauweise in einer Breite von 5,00 m. Auf der südlichen Seite wurde ein Gehweg in Pflasterbauweise angeordnet. Die Straßenentwässerung wurde erneuert und über das vorhandene Kanalsystem abgeleitet.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage wurden 15 LED-Leuchten auf der Seite des Gehweges installiert.

Maßnahme

Neubau Radweg Kühnichter Str. bis S 108

Lfd. Nr.: II/23b

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 8/2019–10/2019

Kosten: ca. 230.000 EUR

Förderung: 90 % Förderung Kommunaler Straßen- und Brückenbau

Stand der Umsetzung: ○ ○ ●

Foto: Christine Reppe

Ausbau/Erhalt Radroutennetz unter Berücksichtigung der steigenden touristischen Nutzung:

Die Radwegeverbindung zwischen dem Stadtgebiet Hoyerswerda und dem Scheibe-See ist Bestandteil der touristischen Entwicklung und Vermarktung des Badestrandes einschließlich begleitender Infrastruktur des Haus-Sees der Stadt. Mit dem Neubau des Radweges entlang der Kühnichter Straße ist die Wegeverbindung in Richtung Hoyerswerda von der S 108 geschlossen worden.

Der Ausbau des Radweges erfolgte in Asphalt in einer Breite von 2,50 m auf einer Gesamtlänge von ca. 750 m. Zwischen dem neuem Radweg und vorhandenem Wald ist dazu ein 2,50 m breiter Brandschutzstreifen als Sicherheitsstreifen hergestellt worden. Gegen Wurzelschäden wurde ein beidseitiger Wurzelschutz eingebaut. Um die Verkehrssicherheit im Bereich der Buswendestelle zu erhöhen, wurden zwei Rückbauleuchten aufgestellt.

Im Zuge des Radwegebaus ist seitens der Versorgungsbetriebe die Verlegung einer Schmutzwasserdruckleitung sowie eines Schutzrohres für eine Datennetzleitung realisiert worden. Der vom Landratsamt Bautzen für die Maßnahme geforderte Waldumbau konnte auf einem städtischen Grundstück in der Nähe des Industriegebiets Zeißig ebenfalls noch 2019 realisiert werden.

› **www.hoyerswerda.de**

Maßnahme

Erweiterung Parkplatz Bleichgässchen

Lfd. Nr.: II/24

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 6/2019–10/2019

Kosten: ca. 216.000 EUR

Förderung: Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Stand der Umsetzung: ○ ○ ●

Umsetzung des Konzepts für den ruhenden Verkehr im „Zentrenbereich – Altstadt Hoyerswerda“, Schaffung zusätzlicher Stellplatzanlagen – Parkplatz Bleichgässchen:

Bauvorbereitend wurden 14 Garagen abgerissen, neun Bäume gefällt und umfangreiche archäologische Untersuchungen und Grabungen durchgeführt. In Erweiterung des bereits vorhandenen Parkplatzes entstand inmitten der Sanierungsgebiete „Hoyerswerda, Zentrum-Altstadt“ sowie „Zentrenbereich – Altstadt Hoyerswerda“ eine zweite Anlage mit 28 Stellplätzen sowie weitere 10 neue Stellplätze neben der Straße „Bleichgäßchen“.

Die Zufahrt für PKW erfolgt jetzt nur aus Richtung Straße am Lessinghaus. Dafür wurde die vorhandene Zufahrtsstraße von 2,50 m auf 5,00 m verbreitert. Die neuen Stellflächen wurden mit Ökopflaster und die Fahrbahn mit Pflastersteinen aus Beton befestigt. Der Parkplatz wurde mit zwei Straßenlampen und einer Entwässerungseinrichtung ausgestattet.

Als ökologischer Ausgleich und besondere Aufwertung des Parkplatzes wurden 21 Bäume (z. B. Silberlinden und Feldahorn), eine Hecke aus 240 Hainbuchen und 239 Sträucher neu gepflanzt.

› **www.hoyerswerda.de**

Maßnahme

Neubau Parkplatz Pforzheimer Platz

Lfd. Nr.: II/24

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 6/2019–11/2019

Kosten: ca. 653.000 EUR

Förderung: Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Stand der Umsetzung: ○ ○ ●

Umsetzung des Konzepts für den ruhenden Verkehr im „Zentrenbereich – Altstadt Hoyerswerda“, Schaffung zusätzlicher Stellplatzanlagen – Neubau Parkplatz Pforzheimer Platz:

Im Sanierungsgebiet „Zentrenbereich – Altstadt Hoyerswerda“ wurde die Parkplatzanlage Pforzheimer Platz mit 104 PKW-Stellplätzen (davon 2 für Elektromobilität) eingerichtet. Zusätzlich entstanden 3 Behinderten-Stellplätze, 6 Wohn-/Reisemobil-Stellplätze sowie zwei Stellplätze für Busse.

Die Stellflächen wurden mit Ökopflaster und die Fahrbahnen mit Asphalt befestigt. Es entstand eine Platzbeleuchtung mit 17 Lichtmasten und eine Entwässerungseinrichtung. Zusätzlich wurde eine Treppenanlage errichtet. Zur Begrünung wurden 31 Bäume gepflanzt und Rasenflächen angelegt.

› **www.hoyerswerda.de**

Maßnahme

Sanierung Wohnungs-bestand, Balkonanbau

Lfd. Nr.: II/42

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 2018

Kosten: ca. 1,8 Mio EUR

Förderung: keine

Stand der Umsetzung: ○ ○ ●

Balkonanbau und Mietergärten im Wohnkomplex I: L.-Herrmann-Str. 12–20 und 22–26:

In einer Bauzeit von Juni bis Dezember 2018 wurden die beiden straßenbegleitenden Häuser in der L.-Herrmann-Straße umfangreich saniert. Mit der Durchführung dieser Maßnahmen hat die Wohnungsgesellschaft mbH auf Mieterwünsche reagiert und an beiden Häusern Balkone angebaut. Zusätzlich wurden bei den meisten EG-Wohnungen ca. 40 m² große Mietergärten eingerichtet. Für das Wohnen im Grünen können sich hier die Mieter ihre kleine Wohlfühloase schaffen. Wasser- und Elektroanschlüsse sind in der Ausstattung enthalten.

Die vor der Sanierung vorhandenen Leerwohnungen wurden für eine bessere Vermietbarkeit instandgesetzt. Im Erdgeschossbereich wurde aus zwei 2-Raum-Wohnungen eine große 4-Raum- Wohnung mit ca. 113 m², zwei Balkonen und einem Mietergarten. Mit der Sanierung dieser Häuser wird durch die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda weiterer attraktiver Wohnraum für Bestandsmieter und Mietinteressenten zur Verfügung gestellt.

Am Haus L.-Herrmann-Str. 12–20 wurden die ehemaligen zwei Dachgeschosswohnungen zurückgebaut. Die Kellerdecken wurden gedämmt. An der Fassade wurden malermäßige Anpassungsarbeiten ausgeführt. Am Haus 22–26 war der Umfang für die Instandsetzungsarbeiten an der Fassade etwas höher. Hier wurde die Fassade komplett malermäßig instandgesetzt.

www.wh-hy.de

Maßnahme

Sanierung Schmutzwasser-kanal Bautzener Allee

Lfd. Nr.: II/46

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

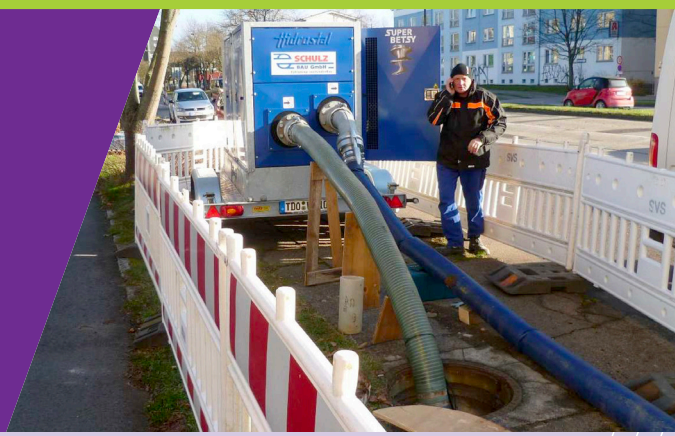
Maßnahmeträger: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH

Realisierungszeitraum: 2016-2019

Kosten: ca. 1.050.000 EUR (gesamt)

Förderung: RL Siedlungswasserwirtschaft (SWW/2016)

Stand der Umsetzung: ○ ● ○



Nachhaltige Sanierung des Schmutzwasserhauptkanals DN 600 bis DN 900 einschließlich der dazugehörigen Schachtbauwerke in der Bautzener Allee in Hoyerswerda auf einer Gesamtlänge von ca. 1.540 m mittels Schlauchlinerverfahren zur Sicherstellung der jederzeit bedarfs- und qualitätsgerechten Abwasserentsorgung für das Einzugsgebiet des Schmutzwasserhauptkanals WK 1 bis 7, OT Zeißig und Knappenrode, OT Groß Särchen und Koblenz der Gemeinde Lohsa sowie des OT Maukendorf der Stadt Wittichenau.

Vor Beginn der Arbeiten wurden bzw. werden die jeweiligen Bauabschnitte in der Presse und auf der Homepage der VBH veröffentlicht.

www.vbh-hoy.de

Maßnahme

Medienerschließung Scheibe-See

Lfd. Nr.: II/46

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH/LMBV

Realisierungszeitraum: 2017-2020

Kosten: ca. 800.000 EUR

Förderung: Freistaat Sachsen

Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Erschließung Scheibe-See mit Strom, Trinkwasser, Erdgas, Verlegung Leerrohr für Steuerkabel sowie Abwasserbeseitigungsanlage (Druckleitung, Pumpenschacht) in Abschnitten:

1. Abschnitt 2019: Kühnichter Straße mit Rad- und Gehwegbau, ca. 750 m Verlegung Schmutzwasser-Druckleitung und Leerrohr für Steuerkabel

2. Abschnitt 2017: Nieskyer Straße mit Rad- und Gehwegbau, Verlegung Leerrohr für Steuerkabel, Trinkwasser-Leitung und Schmutzwasser-Druckleitung

3. Abschnitt 2020: Verlegung Leerrohr für Steuerkabel, Stromkabel, Gasleitung, Trinkwasser-Leitung, Schmutzwasser-Druckleitung und Pumpenschacht

Vor Beginn der Arbeiten wurden bzw. werden die jeweiligen Bauabschnitte in der Presse und auf der Homepage der VBH veröffentlicht.

www.vbh-hoy.de

Maßnahme

Neubau „Haus Scheibe-See“, Hufelandstraße

Lfd. Nr.: II/41
Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden
Maßnahmeträger: Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda
Realisierungszeitraum: 2019–2020
Kosten: ca. 1,0 Mio EUR
Förderung: keine
Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Neubau eines Stadthauses mit acht Wohneinheiten: „Haus Scheibe-See“, Hufelandstraße: Im August 2019 konnte mit der Errichtung des ersten Neubaus begonnen werden. Bei guter Vermietbarkeit der Wohneinheiten ist es vorgesehen, auf dem Baufeld (Grundstück) der Wohnungsgesellschaft mbH in den folgenden Jahren drei weitere Häuser zu bauen. Auf dem gesamten Areal werden durch den Bauträger SÜBA weitere Wohnhäuser errichtet. Die Fertigstellung des Rohbaus für das erste Stadthaus ist erfogt. Mit dem Neubau wird durch die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda zukunftsorientiert den Interessenten und zukünftigen Mietern attraktiver und bezahlbarer Wohnraum in exklusiver Lage zur Verfügung gestellt.

Die Wohnungsgrößen belaufen sich auf ca. 66 m² bis ca. 110 m² Wohnfläche. Die neuen Wohnungsgrundrisse und Ausstattungen der 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen entsprechen den Vorstellungen vom zeitgemäßen Wohnen. Ziel ist es, so zu bauen, dass den unterschiedlichen Anforderungen aller Generationen adäquater Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Der Mietpreis für eine Neubauwohnung beläuft sich auf 7,00–7,50 EUR/m² Nettokaltmiete.

Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme mit Warmwasserbereiter. Moderne Fußbodenheizungen in den Räumen sorgen dann für ein angenehmes Raumklima. Im 1. Bauabschnitt werden insgesamt 24 Stellplätze und vier Fahrradgaragen errichtet. Bei der Außenanlagengestaltung ist die Anlage eines Spielplatzes für Kleinkinder geplant.

www.wh-hy.de

Maßnahme

Elektroladesäulen an städtischen Parkplätzen

Lfd. Nr.: II/48

Leitbildbaustein: städtisch leben / umbauen / neu erfinden

Maßnahmeträger: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH

Realisierungszeitraum: 8/2018–10/2019

Kosten: ca. 50.000 EUR

Förderung: Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland

Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Modernisierung und Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Stadt Hoyerswerda: Realisierung aller vorbereitenden Maßnahmen zur Errichtung von Elektroladesäulen an allen von der Stadt geplanten neuen Parkplatzstandorten

Bis Ende Oktober 2019 wurden insgesamt fünf öffentlich zugängliche Ladestationen im Gebiet der Kernstadt in Betrieb genommen. Diese sind jederzeit für E-Mobilisten zugänglich und an ein IT-Backend gekoppelt.

www.vbh-hoy.de

Maßnahme

Sanierung Zuse-Gymnasium zur Oberschule

Lfd. Nr.: III/52

Leitbildbaustein: inspirieren / engagieren / teilen

Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: bis 2020

Kosten: ca. 16.010.000 EUR

Förderung: Bund-Länder-Programm „Stadtumbau“ sowie Brücken in die Zukunft

Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Die vom Bildungsbeirat übergebenen Empfehlungen „Eine neue Oberschule in Hoyerswerda“ vom 23.03.2017 bilden die Grundlage für den Bau und die inhaltliche Ausrichtung der neuen Oberschule. Das neue inhaltliche Profil der Oberschule soll den Bildungsstandort Hoyerswerda weiter stärken und modellhaft wirken.

Die Freundenberg-Stiftung unterstützt die Stadt Hoyerswerda bei der Begleitung des pädagogischen Prozesses zur Zusammenführung beider Oberschulen. Im Ergebnis wurde der tägliche Schulablauf als Grundlage der konzeptionellen Ausrichtung sowie die Schulorganisation, die Umsetzung der Ganztagsangebote und die Berufsorientierung erarbeitet und festgelegt. Der Schulbetrieb soll planmäßig mit dem neuen Schuljahr zum 31.08.2020 beginnen.

Stand der energetischen Sanierung (Bauteile 1 bis 7): Die energetische Sanierung ist mit dem Fenstereinbau, den Dacheindeckungen und den Außenputzarbeiten mit der Wärmedämmung abgeschlossen. Innenarbeiten Altbau: Der Innenausbau liegt entsprechend des geplanten Bauablaufs im Zeitplan. Derzeit sind alle haustechnischen Gewerke, Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten in Umsetzung. Neubau: Die Außenanlagen werden für das Gesamtvorhaben errichtet. Die Ausführungen haben im September 2019 begonnen. Derzeit laufen die Arbeiten an den Schulsportaußenanlagen und an der Gestaltung der Wege und Flächen in den Innenhöfen.

› www.hoyerswerda.de

Maßnahme

Caravan-Stellplatz am Gondelteich

Lfd. Nr.: III/59

Leitbildbaustein: inspirieren / engagieren / teilen

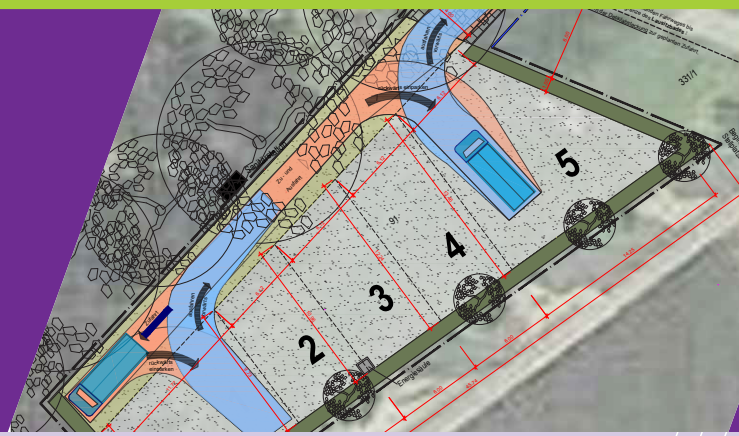
Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda

Realisierungszeitraum: 4-5/2020

Kosten: ca. 78.000 EUR

Förderung: Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (GRW-Infra)

Stand der Umsetzung: ○ ● ○



Errichtung eines Wohnmobilstandortes mit 5 Stellflächen und Medienversorgung am Standort Gondelteich/Lausitzbad in Hoyerswerda

Der Baubeginn ist für Frühjahr 2020 geplant.

Umfang der Bauarbeiten:
- Herstellung der Zuwegung mit Betonpflaster
- Herstellung Aufstellflächen mit mineralischer Schottertragschicht
- Umpflanzung mit einer Hainbuchenhecke
- Herstellung technischer Anlagen für Vollentsorgung (Elektro, Wasser, Abwasser).

www.hoyerswerda.de

Maßnahme

Bürgerhaushalt Hoyerswerda

Lfd. Nr.: IV

Leitbildbaustein: gut leben in unserer Heimatstadt

Maßnahmeträger: Stadt Hoyerswerda mit vielen Partnern

Realisierungszeitraum: 2018–2020

Kosten: 210.000 EUR

Förderung: Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2020

Stand der Umsetzung: ○ ● ○

Der Bürgerhaushalt Hoyerswerda ist ein Instrument der Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung von öffentlichen Geldern. Die Bürgerinnen und Bürger können aktiv mitbestimmen und so vor allem Projekte zur Umsetzung bringen, für die bisher im städtischen Haushalt kein Raum war.
Der Stadtrat Hoyerswerda hat mit Beschluss vom 27.11.2018 entschieden, dass aus den pauschalen Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur Stärkung des ländlichen Raumes der Bürgerhaushalt aufgebaut wird – 2019 erstmals und für 2020 ebenfalls mit den gleichen Zielen. Insgesamt stehen 210.000 EUR unter dem Titel „Bürgerhaushalt“ zur Verfügung. Davon stehen pro Jahr 50.000 EUR für die Kernstadt (Neu- und Altstadt) sowie jeweils 4.000 EUR für die fünf Ortsteile bereit. Die Gelder für 2018 und 2019 werden zusammen 2019 verwendet. Die Mittel für 2020 werden auch in diesem Jahr eingesetzt. Ein Übertrag in die Folgejahre ist möglich.
Über den Mitteleinsatz des Bürgerhaushalts wird in einem zweistufigen Verfahren entschieden:
1. Die Einreichung von Vorschlägen aus der Bürgerschaft und
2. die Abstimmung der Bürgerschaft über die geprüften und zulässigen Bürgervorschläge.
Zusätzlich werden die Bürgerinnen und Bürger in die Evaluation des Gesamtverfahrens einbezogen. Für den Bürgerhaushalt gibt es eine Steuergruppe, der die Steuerung, Dokumentation und Überwachung des gesamten Prozesses obliegt.

Stand Bürgerhaushalt 2019: Realisierung der umzusetzenden Vorschläge läuft
Stand Bürgerhaushalt 2020: Abstimmungsphase läuft

www.hoyerswerda.de